

Dachauskragung

Kalte Unterseite lässt Schimmel wachsen

► Schimmelpilzbildung an der Unterseite hölzerner Dachauskragungen kommt häufig vor. Entscheidend sind dabei auch die örtlichen Randbedingungen und die Dachdeckung.

Objekt

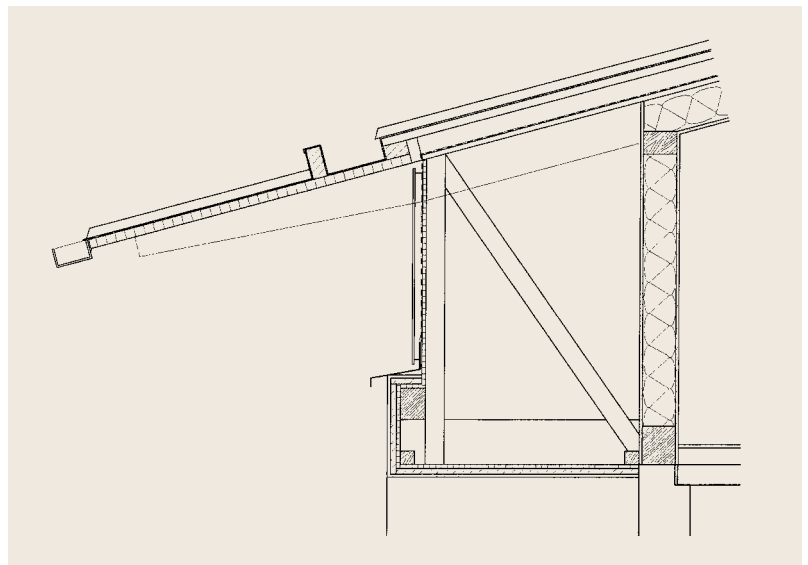
Bei einem zweigeschossigen Wohngebäude mit belüftetem Steildach kragt die Dachschalung aus Bau-Furniersperrholz-Platten (BFU) an den Traufseiten 0,80 m und an den Giebelseiten 0,45 m aus. Auf der gesamten Dachfläche befindet sich eine Stehfalzdeckung. Das Dachgeschoss ist in Holztafelbauweise errichtet, wobei an der Südseite die Dämmebene ca. 1 m hinter der Fassade liegt. Auf den darunter liegenden massiven Außenwänden ist vollflächig ein Wärmedämmverbundsystem angeordnet. Das Grundstück liegt in einer nur sehr locker bebauten Gegend. Eine unmittelbar angrenzende Nachbarbebauung gibt es nicht, dafür eine dichte Vegetation.

Schadensbild

Kurze Zeit nach Fertigstellung des Gebäudes traten an der Unterseite der Dachauskragung Schimmelpilzbildungen auf. Der Befall beschränkte sich auf die vier Eckbereiche – ein Hinweis, dass es wohl nicht in einer grundsätzlich mangelhaften Ausführung der Dachauskragung liegt.

Eine Untersuchung bestätigte diese Annahme und ergab, dass die nächtliche Auskühlung an den Ecken deutlich stärker ist als in den anderen Bereichen. Die Oberflächentemperatur sinkt hier an der Unterseite zu Tagesbeginn öfters unter den Taupunkt der von der Morgensonne erwärmten Außenluft. Die Folge ist das zeitweise Auftreten von Tauwasser in den frühen Morgenstunden – und das wiederum führt zum Wachstum von Schimmelpilzen. Die weiteren Un-

► Die Dachauskragung besteht aus Bau-Furniersperrholz-Platten ohne Wärmedämmung. Die gesamte Dachoberfläche ist mit Blech gedeckt



tersuchungen zeigten, dass letztlich ein Zusammentreffen vieler ungünstiger Randbedingungen den Schaden verursachte.

Örtliche Ursachen

Aufgrund der dichten und hohen Vegetation, die unmittelbar angrenzt, kommt es zu einer starken Verschattung

der Gebäudeflächen. Die Sonneneinstrahlung ist stark vermindert und kann die Oberflächen am Morgen nicht genügend erwärmen.

Der Umstand, dass Nachbargebäude fehlen, verstärkt das Problem, denn die tagsüber einstrahlende Sonnenenergie kann in unmittelbarer Umgebung nur wenig gespei-

Auf einen Blick	
Objekt	Wohngebäude mit Dachauskragung und Blechdeckung
Schadensbild	Schimmelpilzbefall an den Ecken der Dachauskragungsunterseite
Schadensursache	Starke Auskühlung der Dachfläche durch Blechdeckung und verringerte Erwärmung durch Verschattung
Schadensbehebung	Thermische Trennung zwischen der Blechdeckung und der darunter liegenden Holzfläche